

# Rechtsruck in Europa?

*Europa vor den Wahlen*

Di. 15.04.14; 18 – 20 Uhr

Mit:

**Tobias Peter**

Mitarbeiter von Jan Philipp Albrecht, MdEP

Autor der Broschüre

"Europa Rechtsaussen. Akteure - Hintergründe - Gegenstrategien"

**Andreas Speit**

Journalist, Experte für Rechtsextremismus

**Unsere Gäste informieren und diskutieren zu folgenden Fragen:**

Wo liegen die Unterschiede zwischen Euro-Skeptikern und  
Europa-Feinden?

Welche Ziele verfolgt die erstmals zur Europa-Wahl antretende AfD?

Wie erfolgreich sind rechte Parteien in den unterschiedlichen Ländern  
Europas?

Welche Gemeinsamkeiten bestehen und was trennt diese Parteien?

Welchen Einfluss hätte ein starkes extrem rechtes Lager im Parlament  
auf die zukünftige Gestaltung der EU?

**Ort**

Vortragssaal der der Staats- und  
Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky  
Von-Melle-Park 3

**Eintritt frei**



## Rechtsruck in Europa?

Die Idee von einem vereinten Europa wird in vielen Staaten der Union – auch aufgrund der Folgen von Wirtschafts- und Finanzkrise – zunehmend infrage gestellt. Diese Renationalisierung bereitet auch den gefährlichen Nährboden für rechtspopulistische und extrem rechte Parteien innerhalb der einzelnen Staaten.

Dabei schmieden sich Bündnisse über nationale Grenzen hinweg: Die anti-europäische Allianz zwischen der Französin Marine Le Pen und dem Holländer Geert Wilders ist ein Beispiel dafür. In Deutschland zeigt der Wahlerfolg der euro(pa)kritischen Alternative für Deutschland (AfD), das populistische Parteien auf dem Vormarsch sind.

Das Ergebnis der Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai dieses Jahres wird der nächste Gratmesser: Nach aktuellen Umfragen könnten die rechtslastigen Parteien mit erheblich mehr Abgeordneten ins Parlament einziehen, als bisher.

Zum Thema „Rechtsruck in Europa?“ folgt noch eine weitere Veranstaltung nach der Wahl.

### Rechtsruck in Europa?

*Europa hat gewählt, Di. 03.06.14; 18 – 20 Uhr*

#### Ort:

Vortragssaal der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky  
Von-Melle-Park 3

Eine Kooperationsveranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V., der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg und iMiR, Institut für Migrations- und Rassismusforschung.



*Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer\_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an [info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de).*

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.